



Die Neuhäuser Musiker spielen zum Waldfest der Feuerwehr Rottmar-Gefell am Blockhaus im Oerlsdorfer Wald auf.

Fotos: Zitzmann

# Mit gleich vier Festen in den Wonnemonat gestartet

Am 1. Mai war im Sonneberger Unterland viel los. In Mogger wurde das Maifeuer entzündet, in Oerlsdorf startete das Waldfest, in Heubisch war Familientag bei der Feuerwehr und in Mupperg spielte „Drei Mass Bier“.

Von Sibylle Lottes

**Mogger/Mupperg/Heubisch/Oerlsdorf** – Gleich vier Feste starteten am 1. Mai im Sonneberger Unterland.

Der Auftakt zu den Feiern in den Mai begann beim Dorf- und Teichverein Mogger mit dem traditionellen Fackel- und Lampionumzug, angeführt von der Mupperger Blasmusik und abgesichert durch die Jugendfeuerwehr Mupperg, am Vorabend des 1. Mai, von Oerlsdorf zum Festplatz nach Mogger. Dort angekommen erwartete die großen und kleinen Besucher das Maifeuer und zahlreiche kulinarische Schmankerl, wie Krustenbraten, Grillhaxen und andere Leckereien. Die Mupperger Blasmusik spielte zum Platzkonzert auf und zu späterer Stunde übernahm DJ Setter und legte heiße Scheiben auf. Ausschank und Barbetrieb waren für den Besucheransturm gut gerüstet, der sich am nächsten Tag wiederholte, als der zünftige Frühschoppen bei bestem Wetter viele Gäste anlockte.

## Einjähriges

Ein weiterer Einkehrort am 1. Mai



Der Feuerwehrnachwuchs steht in den Startlöchern, wie hier an der Kübelspritze.



Zum Familientag erhalten die Gäste Einblick in die vielfältige Arbeit.

war das Sportlerheim Mupperg. Dort luden der SV 1920 Mupperg und Vereinswirt Henry Nigbur, der auch Mitglied im Sportverein ist, zur zünftigen Maifeier ein. Es gab neben der Maifeier auch noch ein besonderes Jubiläum zu feiern. Henry Nigbur ist im Sportlerheim seit einem Jahr als Wirt tätig und 1. Vorstand Helmut Höhn ließ es sich nicht nehmen, Henry Nigbur und Lebensgefährtin Brigitte Mayr zum „Einjährigen“ zu gratulieren und ein kleines Präsent zu überreichen. Die Mupperger Sportler, die den Wirt auch an diesem Tag mit unterstützten, sind sehr froh, dass mit dem jungen Mann wieder Leben ins Sportlerheim eingekehrt ist, leckere Speisen und Getränke, immer dienstags und freitags ab 19 Uhr, angeboten werden. Für eine gute Unterhaltung, Speisen und Getränke war zur Jahresfeier selbstverständlich bestens gesorgt. Für die passende Musik und das Strapazieren der Lachmuskeln sorgten die Mannen von „Drei Maß Bier“, sehr zur Freude der vielen Gäste und Gratulanten.

## Waldfest

Viele Fahrradfahrer und Wanderer waren am 1. Mai auch im Oerlsdorfer Wald unterwegs, um an der Blockhütte Rast zu machen. Dort hatten die Organisatoren der Feuerwehr Rottmar-Gefell sich wieder einiges einfallen lassen, um die Gaumen der Gäste zu verwöhnen. Es war bereits das 9. Waldfest dieser Art, so Sandro Löffler, Frontmann der aktiven Wehr. Bei herrlichem Sonnenschein und in gemütlicher Atmosphäre mündeten Bratwürste, Rostbrätel, aber auch geräucherte Forellen hervorragend, neben Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen. Für beste Unterhaltung sorgte der Musik-

verein Neuhaus-Schierschnitz, der mit seinen Ohrwürmern die mitge-reiste Fangemeinde und Besucher begeisterte.

## Familienfest

Bereits zum zweiten Mal luden die Aktiven der Heubischer Feuerwehr und der Feuerwehrverein Heubisch zum großen Familientag am Feuerwehrdepot Heubisch ein. Es wurde ein geselliger Nachmittag mit Oldtimerfahrt der S-4000-Freunde, Hüpfburg, Kinderparcour, Technikscha von gestern und heute, Einblicke in die Arbeit der Tunnelbasiseinheit und der aktuellen Einsätze. Bereits zweimal kamen in Heubisch bereits die roten Löscheimer (*Freies Wort* berichtete) zum Einsatz, als ein Laubhaufen in der Ebersdorfer Straße

brannte und eine Feuerentwicklung in der Heubischer Ortsstraße schnell durch Anwohner gelöscht werden konnte. Die Löscheimer-Idee kam von den älteren Jugendfeuerwehrmitgliedern Martin, Florian, Vanessa und Dominik, die sich sehr engagieren. Um für die Arbeit in der Feuerwehr zu werben, hatten sie vorgeschlagen, jeden Haushalt in Heubisch mit einem Lösch-Eimer auszustatten. Diese waren schnell besorgt und wurden von der FDP-Fraktion im Gemeinderat finanziert. Kurz darauf zogen die Feuerwehrleute von Haus zu Haus und verteilten die Eimer. Neben der Werbung für eine Mitarbeit in der Feuerwehr wies man dabei auch auf den Tag der offenen Tür hin, der einen kleinen Einblick in die Arbeit der Kameraden geben sollte. Deshalb wurden an diesem Tag auch verschiedene Löscheinsätze gezeigt, Spiele und Vorführungen gestartet. Das DRK Sonneberg war ebenfalls vor Ort. Genutzt wurde der Familientag auch, um Kinder für das Hobby Jugendfeuerwehr zu begeistern. Nähere Informationen gibt es auch über Jugendwart Ronny Paschold, und ein Schnupperkurs kann ebenfalls belegt werden. Der informative und gemütliche Nachmittag klang mit selbst gebackenen Kuchen, frischen Waffeln und Grillspezialitäten gegen Abend aus.

Kreisjugendfeuerwehrwart Henry Schwarzer war vor Ort. Bürgermeister Andreas Meusel, zweite Beigeordnete Sabine Kohl und zahlreiche Gemeinderäte der Gemeinde Föriztal waren an den unterschiedlichen Orten im Sonneberger Unterland anzutreffen und konnten die Vielfalt der Veranstaltungen miterleben.



Gäste im Löscheinsatz unter fachkundiger Anleitung von Feuerwehrmann Florian Oberender.